



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 67/2009 Kiel, 09. September 2009

Maritimes Science Center (MSC)

Neuplanungen konstruktiv begleiten

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, und die baupolitische Sprecherin, Christina Musculus-Stahnke, erklären zum erneuten Anlauf, ein MSC in Kiel zu realisieren:

„Die von privaten Investoren angestoßenen Überlegungen, ein MSC in Verbindung mit einem Existenzgründungszentrum auf den Weg zu bringen, sind grundsätzlich zu begrüßen. Für eine weitere Bewertung ist es zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch zu früh. Denn noch fehlen - auch im Hinblick auf das städtische finanzielle Engagement - belastbare Daten sowie die konzeptionellen Details. Wenn diese vorliegen, wird sich die FDP-Ratsfraktion sachlich und konstruktiv mit dem Projekt auseinandersetzen und erwartet dann von der Verwaltungsspitze einen professionellen und verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Risiken.

Aus Fehlern ist zu lernen und es muss daher so weit wie möglich vermieden werden, dass die Stadt am Ende auf den Planungskosten sitzen bleibt. Die Erfahrungen aus dem ursprünglichen Science-Center-Projekt, bei dem die Stadt letztlich 5 Mio. Euro Entwicklungskosten (2,5 Mio. Euro für Sachkosten, 2,5 Mio. Euro für Personalkosten) abschreiben musste, sollten als warnendes Beispiel dienen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer